

Pressemitteilung

Christine Kortenbruck
abayfor - Öffentlichkeitsarbeit
Arcisstraße 21, 80333 München
Tel (089) 2 89-2 25 85
Fax (089) 2 89-2 25 89
Internet www.abayfor.de
E-Mail c.kortenbruck@abayfor.de

Spielerische Brücken zu fremden Kulturen Die Giga-Maus für Xenophilia game

Das PC-Spiel „Xenophilia game“ von forarea erhielt auf der Frankfurter Buchmesse die Giga-Maus für das beste Lernspiel. Die Zeitschrift „ELTERN for family“ und der Computerhersteller Hewlett-Packard GmbH vergeben jährlich gemeinsam den Softwarepreis und honorieren damit PC-Spiele, die neue Maßstäbe für das Lernen und Entdecken setzen. Eine Jury aus Wissenschaftlern, Fachjournalisten, einem Schüler und den Preis-Stiftern bewertete insgesamt 90 aktuelle Spiele und Lernprogramme.

Die Giga-Maus dient als Orientierungshilfe im Spieledschungel von immerhin über 500 Neuerscheinungen in diesem Jahr und ist als Empfehlung für Eltern gedacht. Die Chefredakteurin von „ELTERN for family“, Marie-Luise Lewicki, will Ordnung ins Chaos bringen: „Je größer das Angebot an Software wird, desto mehr brauchen Eltern Orientierung. Damit sie ihr Kind vor Schund schützen können, aber auch, damit sie alle Chancen, die der PC Kindern heute bietet, nutzen können.“

Die Xenophilia-Spieler bauen Brücken zu Menschen in und aus anderen Ländern. Je besser es gelingt, sich in Situationen des Fremdseins hineinzusetzen, desto mehr solcher „Verständnisbrücken“ lassen sich spannen. In allen Erdteilen sind Fragen zu Land und Leuten zu beantworten und manch kuriose Situation zu meistern. Mit Wissen, Gespür und Geschick kann der Spieler Fundamente im Ausland legen, um dann bei der Rückkehr nach Deutschland Wissensfundamente für weitere Verständnisbrücken zu legen.

„Xenophilia game“ richtet sich an junge Leute ab 11 Jahren. Die Internet-Homepage www.xenophilia.de führt eine Champion-Liste, auf der sich besonders erfolgreiche Brückenbauer eintragen können. Zur Vertiefung des Spiels enthält sie eine Reihe von Links zu Online-Angeboten und Institutionen, die weitere Informationen bieten.

Kontakt:

Sonja Hock, Tel (09131) 85-2 20 11

www.xenophilia.de
